SPD im Kreis Offenbach, Montag, 29. Oktober 2018

Brief des SPD-Vorsitzenden Kreis Offenbach zum Ausgang der Landtagswahl in Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der gestrige Tag war kein guter für die hessische SPD, aber auch für die Sozialdemokratie in Gänze. Das landesweit schlechte Abschneiden unserer Partei werte ich vor allem als Denkzettel gegen das Gesamterscheinungsbild der Koalition im Bund. Auch wenn unsere Ministerinnen und Minister dort durchaus gute Arbeit leisten.

Wir wissen wo es brennt, haben die richtigen Themen besetzt, erreichen als Sozialdemokraten aber nicht mehr die Mehrheit der Menschen.

Das gute Abschneiden der AfD – auch im Kreis Offenbach – ist erschreckend und muss allen Demokraten Mahnung sein.

Die Ergebnisse der SPD im Kreis Offenbach sind sehr enttäuschend und spiegeln meiner Ansicht nach weder den Einsatz der Kandidatinnen und des Kandidaten wider, noch die Arbeit der Ortsvereine. Als Vorsitzender der Kreis-SPD danke ich an der Stelle auch ganz herzlich Ulrike Alex und Andrea Gerlach und allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern für ihren beherzten Einsatz. Alle drei Kandidaten haben mit den SPD-Ortsvereinen einen guten Wahlkampf gemacht und für unsere Werte und Inhalte gekämpft. Leider fehlt momentan bei zu vielen Menschen das Vertrauen in die Sozialdemokratie.

Wir freuen uns aber auch, dass wir mit Ulrike Alex weiter im Hessischen Landtag vertreten sein werden und gratulieren herzlich. Unser aller Dank gilt Corrado Di Benedetto, der in Wiesbaden hervorragende Arbeit geleistet hat, auf eigenen Wunsch aber nicht mehr für den Wahlkreis 44 kandidiert hat.

Auch im Namen von Ulrike Alex und Andrea Gerlach gratuliere ich den Herren Lortz, Tipi und Honka von der CDU, die ihre Direktmandate in einem fairen Wahlkampf verteidigen konnten. Und wir bedanken uns vor allem bei unseren Wählerinnen und Wählern.

Wir Sozialdemokraten werden in den nächsten Wochen und Monaten einiges intern zu klären haben. Wir werden vor Ort auch weiterhin erfolgreich unsere Politik für die Menschen, die hier leben und arbeiten, gestalten. Wir werden uns aber auch auf allen Parteiebenen für Veränderung einsetzen, damit wir mit unseren Inhalten wieder die Mehrheit der Menschen erreichen.

Ralf Kunert
Vorsitzender
SPD Kreis Offenbach